

Eichrodt, Ludwig: Schöner Herbst, du sei gepriesen (1859)

1 Schöner Herbst, du sei gepriesen,
2 Winzer mir und Winzerin!
3 Unter Spiel, Gesang und Tänzen
4 Eilte froh der Tag dahin.
5 Duftig stieg die Nacht hernieder,
6 Und nur voller tönt der Chor,
7 Und der Fackel lustge Flamme
8 Brauste mit dem Wind empor –
9 Auf den Hügeln, schwellenden Rebenhügeln.

10 Aber, Königin der Feste,
11 Deiner denk ich immerdar –
12 O! ich war so übergücklich,
13 Als ich um die Holde war!
14 Süßes seliges Begleiten,
15 Trautes Beieinandersein,
16 Stumme Sprache mit den Blicken,
17 Unter Liederklang und Wein –
18 Kehret wieder, frohe schöne Tage!

19 Jaget nicht so rasch, ihr Wellen,
20 An Erinnerungen reich!
21 Habt ihr, sprecht, sie nicht gesehen,
22 Schickt sie keinen Gruß mit euch?
23 Droben an den Rebenhügeln
24 Floßt vorüber ihr einmal,
25 Schautet ihr herunter grüßen
26 Nicht zwei Augen in das Thal,
27 Thränenvolle schöne blaue Augen?